

Jahresauswertung 2001
Modul 21/3 Koronarangiografie ggf. PTCA

Qualitätsmerkmale

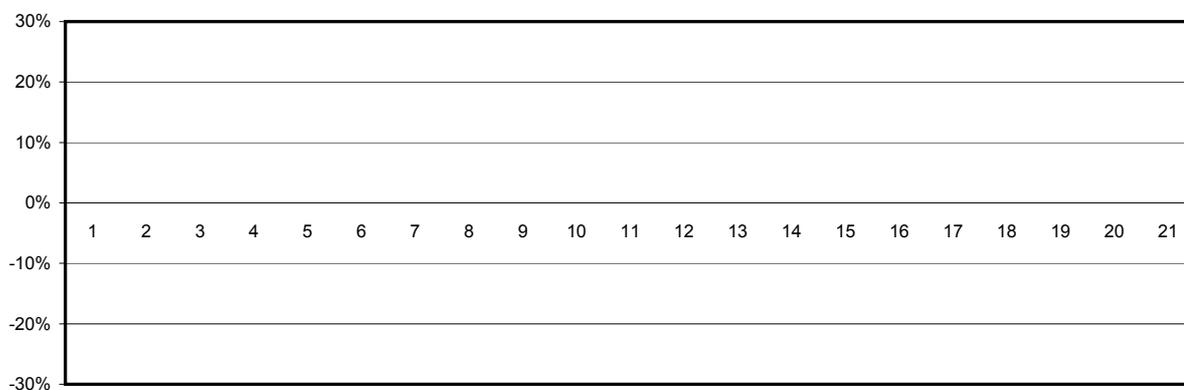
Sachsen Gesamt

Teiln. Abteilungen in Sachsen: 4
Auswertungsversion: 10. Dezember 2002
Datensatzversionen: 2001 3.2 / 3.3
Mindestanzahl Datensätze: 20
Datenbankstand: 14. Juni 2002
Druckdatum: 10. Dezember 2002
Nr. Gesamt-700
2001-L44-P1666

Übersicht Qualitätsmerkmale Absolute Abweichung der Abteilungsergebnisse vom Gesamtwert

[Derzeit sind keine Referenzwerte definiert.]

Qualitätsmerkmal	Fälle Abteilung	Ergebnis Abteilung	Ergebnis Gesamt	Referenz- Bereich	Ab- weichung*	Seite
1 Indikation 1 zur Koronarangiografie			18,9%	NN		1.1
2 Indikation 2 zur Koronarangiografie			24,0%	NN		1.2
3 Indikation 3 zur Koronarangiografie			54,7%	NN		1.3
4 Indikation 4 zur Koronarangiografie			37,2%	NN		1.4
5 Indikation 5 zur Koronarangiografie			1,63%	NN		1.5
6 Therapieempfehlung nach Koronarangiografie (1)			68,5%	NN		1.6
7 Therapieempfehlung nach Koronarangiografie (2)			33,6%	NN		1.7
8 Postop. Komplikationen nach Koronarangiografie			0,10%	NN		1.8
9 Postop. Komplikationen bei „Prima-vista-PTCA“			0,11%	NN		1.9
10 Intraop. Komplikationen bei "Prima-vista-PTCA"			1,89%	NN		1.10
11 Strahlenbelastung bei Koronarangiografie			2,0	NN		1.11
12 Strahlenbelastung bei "Prima-vista-PTCA"			5,0	NN		1.13
13 Kontrastmittelmenge bei Koronarangiografie			120,0	NN		1.15
14 Kontrastmittelmenge bei "Prima-vista-PTCA"			100,0	NN		1.16
15 Indikation zur PTCA			6,3%	NN		1.17
16 Intraoperative Komplikationen bei PTCA			2,30%	NN		1.18
17 Strahlenbelastung bei PTCA			5,0	NN		1.19
18 Kontrastmittelmenge bei PTCA			100,0	NN		1.21
19 Stentimplantationen pro Eingriff (PTCA) (MW)			1,1	NN		1.22
20 Komplikationen am Zugang nach PTCA			0,55%	NN		1.23
21 Komplikationen nach PTCA			1,68%	NN		1.24



*Abweichung vom Gesamtwert (entfällt in der Gesamtauswertung)

Bei Qualitätsmerkmalen, die mit (-) gekennzeichnet sind (z.B. bei Komplikationen), ist das Vorzeichen der Abweichung geändert, um gute Qualität immer als positiven Prozentwert darzustellen. Die Größe der Grundgesamtheit ist dabei nicht berücksichtigt.

Definitionen und Erläuterungen

1. Vertrauensbereich (= Konfidenzintervall)

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis einer Abteilung bei der Messung eines Qualitätsmerkmals (QM) unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Sicherheit befindet. In dieser Auswertung wird eine Sicherheit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsmerkmal:	Rate postoperativer Wundinfektionen
Abteilungswert:	10%
Vertrauensbereich:	8,2-11,8%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Faktoren, wie z. B. Dokumentationsfehler, Tagesform des OP-Teams etc., liegt die wahre Wundinfektionsrate der Abteilung mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% zwischen 8,2 und 11,8 Prozent.

Der Vertrauensbereich gibt für eine Sicherheitswahrscheinlichkeit (hier 95%) an, wie groß der Fehler ist, mit dem die Schätzung der Wundinfektionsrate (hier: 10%) behaftet ist.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit
2. der Anzahl der Fälle (z.B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z.B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion).

Seine Berechnung erfolgt anhand komplexer Formeln (Entwurf DIN 55 303 Teil 6).

2. Referenzbereich

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsmerkmals für gute Qualität an (sog. Unauffälligkeitsbereich). Zur Zeit sind jedoch nicht für alle Qualitätsmerkmale Referenzbereiche definiert. In dieser Auswertung wird anstelle des Referenzbereichs ein „>x%“ oder „<x%“ plazierte, um zu verdeutlichen, daß für spätere Auswertungen die Definition von Referenzbereichen sehr wohl vorgesehen ist.

3. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Bei einigen Items kann es vorkommen, daß die Prozentangaben zu den verschiedenen Antwortmöglichkeiten in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den ersten Fall, daß die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich. D. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben zu dem entsprechenden Item gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, daß für das entsprechende Item Mehrfachantworten möglich sind.

4. Wechselnde Grundgesamtheiten

Allgemein ist bei der Interpretation von berechneten prozentualen Anteilen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

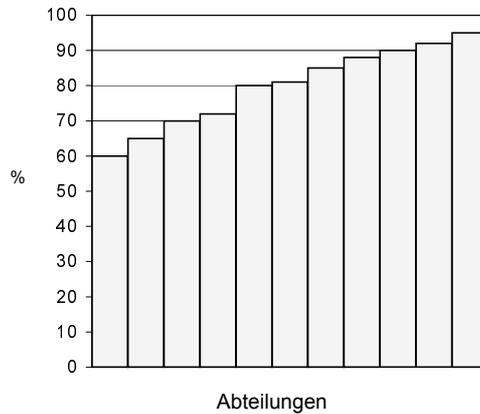
5. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen noch fachkundiger Interpretation.

Erläuterung der Grafiken

Darstellung der Ergebnisse aller Abteilungen (Säulendiagramm)

Beispiel-Grafik:



Für jede Abteilung wird der zugehörige Wert des Qualitätsmerkmals (QM) durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, daß „gute“ Abteilungen immer rechts stehen. Es werden nur Abteilungen mit 20 oder mehr Fällen in der geprüften Grundgesamtheit dargestellt.

Darstellung der Verteilung der Abteilungsergebnisse (Histogramm)

Für die Darstellung der Verteilung eines Qualitätsmerkmals (QM) über alle Kliniken in einem Histogramm werden die von den Abteilungen erreichten Werte des Qualitätsmerkmals in Klassen aufgeteilt. Für jede Klasse wird die Anzahl der Abteilungen ermittelt, für die das zugehörige Qualitätsmerkmal in diese Klasse fällt.

Im Histogramm repräsentiert jede Säule eine Klasse. Die Säulenhöhe entspricht der Anzahl der Abteilungen, deren berechnetes Qualitätsmerkmal in der jeweiligen Klasse liegt. Es werden nur Abteilungen mit 20 oder mehr Fällen in der geprüften Grundgesamtheit berücksichtigt.

Beispiel:

Qualitätsmerkmal (QM):	Anteil Patienten ohne postoperative Komplikationen	
Theoretischer Wertebereich:	0-100%	
Von den Abteilungen realisierter Wertebereich:	Minimum	Maximum
	52.3%	98.1%
Anzahl Abteilungen mit 20 oder mehr Fällen in der geprüften Grundgesamtheit:	12	

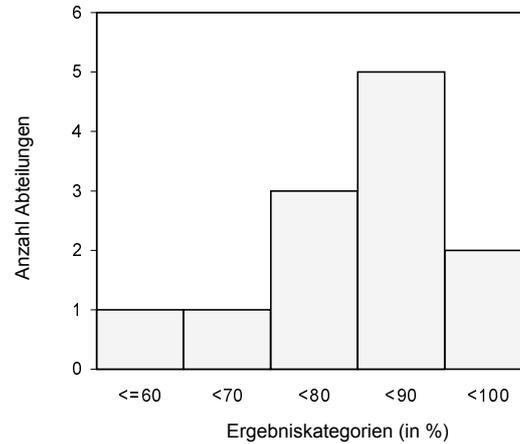
Mögliche Klasseneinteilung:

1. Klasse: $QM \leq 60\%$
2. Klasse: $60\% < QM \leq 70\%$
3. Klasse: $70\% < QM \leq 80\%$
4. Klasse: $80\% < QM \leq 90\%$
5. Klasse: $90\% < QM \leq 100\%$

Dem Histogramm zugrundeliegende Häufigkeitstabelle:

Klasse	< 60%	60%-70%	70%-80%	80%-90%	90%-100%
Anzahl Abteilungen mit QM in Klasse	1	1	3	5	2

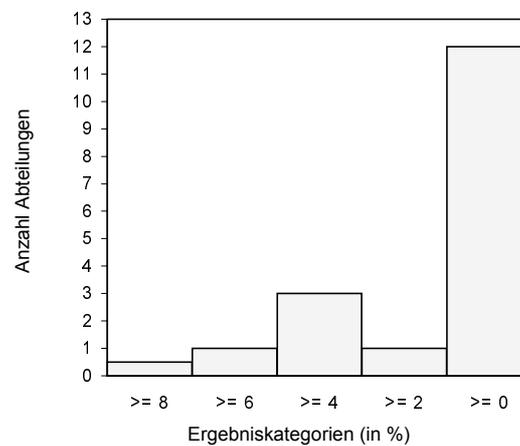
Histogramm:



Damit Abteilungen mit „guter“ Qualität im Histogramm immer rechts stehen, kann es passieren, daß die natürliche Reihenfolge der Klassen-Skala (von „klein“ nach „groß“) im Histogramm umgedreht wird (von „groß“ nach „klein“).

Beispiel:

Qualitätsmerkmal ist der Anteil Patienten mit Wundinfektion:



Das Histogramm liefert gegenüber dem Säulendiagramm weitere Informationen zu folgenden Fragestellungen:

- Welcher Wert des Qualitätsmerkmals wird im Mittel angenommen? (Lage der Verteilung)
- Gibt es genauso viele „gute“ wie „schlechte“ Abteilungen? (Symmetrie der Verteilung)
- Gibt es starke Unterschiede zwischen den Abteilungen? (Streuung der Verteilung)
- Wieviel Abteilungen zeigen „gute“ Qualität, d.h. wie hoch sind die Säulen rechts auf der Klassen-Skala?

Qualitätsmerkmal: Indikation 1 zur Koronarangiografie

Qualitätsziel: Selten Hauptdiagnose: Ausschluss KHK

Grundgesamtheit: Alle Koronarangiografien bei Patienten ab 18 Jahren

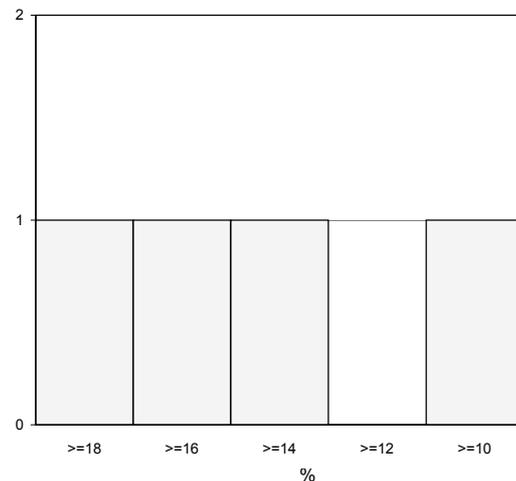
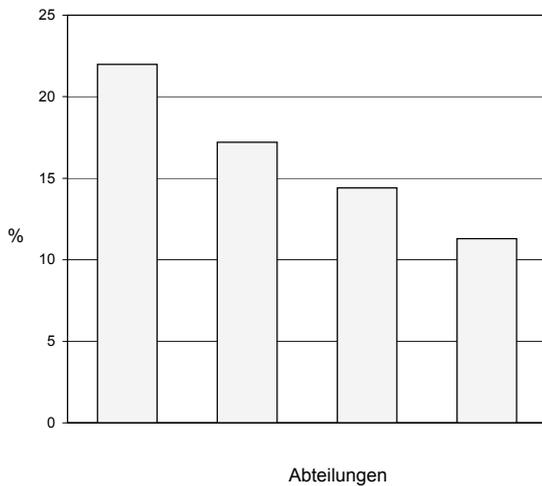
			Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Koronarangiografien mit Hauptdiagnose KHK			9.704 / 14.830	65,4%
Koronarangiografien mit Hauptdiagnose Ausschluß Koronare Herzkrankheit (KHK)			2.802 / 14.830	18,9%
<i>Vertrauensbereich</i>				18,3% - 19,5%
<i>Referenzbereich</i>		< x%		< x%
Koronarangiografien mit Hauptdiagnose:				
Kardiomyopathie			620 / 14.830	4,18%
Aortenklappenerkrankung			654 / 14.830	4,41%
Mitralklappenerkrankung			361 / 14.830	2,43%
anderes Vitium			86 / 14.830	0,58%
Aortenaneurysma (Dissektion)			60 / 14.830	0,40%
hypertensive Herzerkrankung			365 / 14.830	2,46%
andere kardiale Erkrankung (Pericarditis constrictiva etc.)			178 / 14.830	1,20%

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 1]:

Anteil Koronarangiografien mit Hauptdiagnose Ausschluss KHK

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 11,3% - 22,0%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 15,8% - 16,2%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Indikation 2 zur Koronarangiografie

Qualitätsziel: Selten Koronarangiografie bei Patienten ohne Angina pectoris

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle ab 18 Jahren

	Gesamt 2001		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit akutem Koronarsyndrom			2.977 / 14.523	20,5%
Pat. ohne Angina pectoris			3.490 / 14.523	24,0%
Vertrauensbereich				23,3% - 24,7%
Referenzbereich		<x%		<x%
Pat. mit Angina pectoris bei schwerer Belastung (CCS I*)			2.650 / 14.523	18,2%
Pat. mit Angina pectoris bei mittlerer Belastung (CCS II)			4.546 / 14.523	31,3%
Pat. mit Angina pectoris bei leichter Belastung (CCS III)			2.233 / 14.523	15,4%
Pat. mit Angina pectoris in Ruhe (CCS IV)			1.604 / 14.523	11,0%

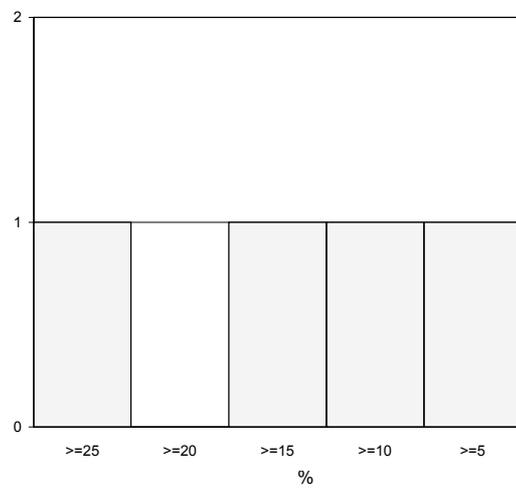
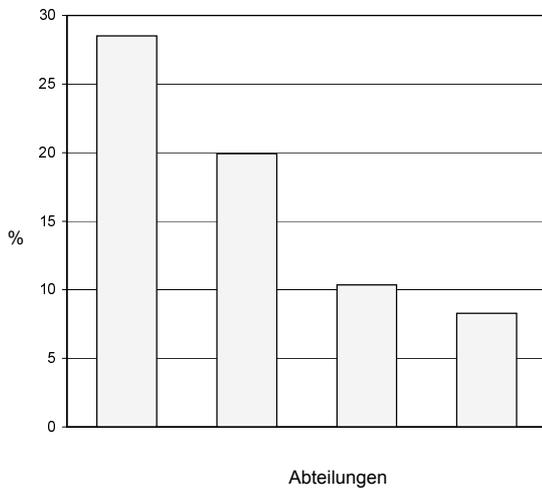
* Canadian Cardiovascular Society

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 2]:

Anteil Patienten ohne Angina pectoris

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 8,3% - 28,5%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 15,1% - 16,8%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Indikation 3 zur Koronarangiografie

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikationsstellung

Grundgesamtheit: **Gruppe I:** Koronarangiografien mit Hauptdiagnose Ausschluß KHK bei Patienten ab 18 Jährer

Gruppe II: Koronarangiografien mit Hauptdiagnose KHK bei Patienten ab 18 Jahren

Gruppe III: Koronarangiografien mit Hauptdiagnose KHK bei Pat. mit akutem Koronarsyndrom und Alter ab 18 Jahren

	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gesamt 2001		
				Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III
Anzahl Koronarangiografien in der Grundgesamtheit davon:				2.802	9.704	7.044
Koronarangiografien bei Pat. mit Ischämiezeichen bei Belastung (a)				851 30,4%	2.567 26,4%	2.047 29,1%
mit Angina pectoris bei mittlerer Belastung (b) (CCS II*)				971 34,6%	3.009 31,0%	2.627 37,3%
mit Angina pectoris bei leichter Belastung (c) (CCS III)				285 10,2%	1.818 18,7%	971 13,8%
mit Angina pectoris in Ruhe (d) (CCS IV)				196 7,0%	1.418 14,6%	254 3,61%
mit Angina pectoris bei mittlerer oder leichter Belastung oder in Ruhe (CCS II, III oder IV)				1.452 51,8%	6.245 64,3%	3.852 54,7%
<i>Vertrauensbereich</i>					53,5% - 55,9%	
<i>Referenzbereich</i>			>x%			>x%

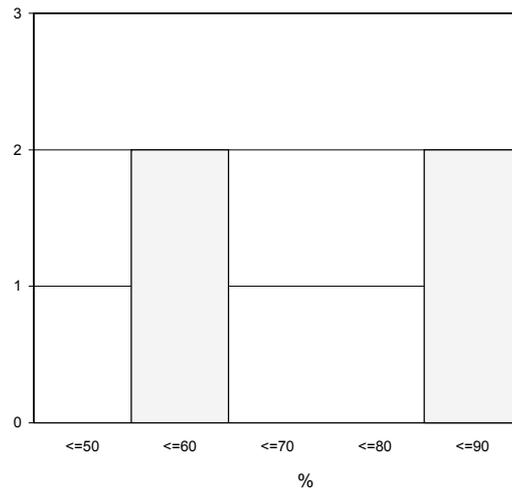
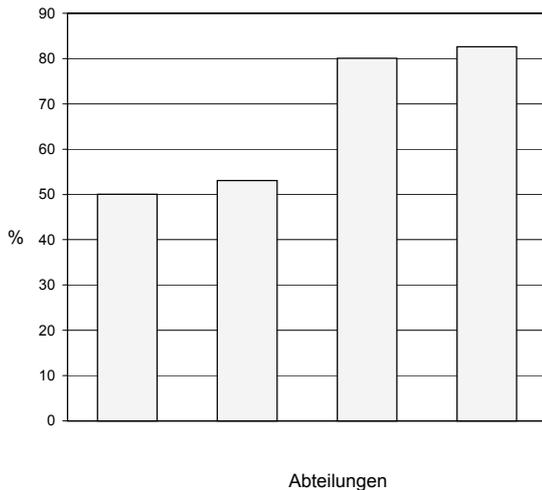
* CCS = Canadian Cardiovascular Society

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 3]:

Anteil Koronarangiografien bei Patienten der Gruppe III mit Angina pectoris bei mittlerer oder leichter Belastung oder in Ruhe (CCS II, III oder IV)

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 50,0% - 82,6%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 66,6% - 66,5%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Indikation 4 zur Koronarangiografie

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikationsstellung

Grundgesamtheit: Koronarangiografien mit Hauptdiagnose Kardiomyopathie, Aortenklappen-, Mitralklappenerkrankung, anderem Vitium oder hypertensiver Herzerkrankung bei Patienten ab einem Alter von 18 Jahren

			Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Koronarangiografien bei Patienten mit Dyspnoe bei mittl. körperl. Belastung (NYHA II*)			884 / 2.086	42,4%
Koronarangiografien bei Patienten mit Dyspnoe bei leichter körperl. Belastung (NYHA III)			652 / 2.086	31,3%
Koronarangiografien bei Pat. mit Ruhedyspnoe (NYHA IV)			124 / 2.086	5,9%
Koronarangiografien bei Pat. mit Dyspnoe gemäß NYHA III oder IV			776 / 2.086	37,2%
<i>Vertrauensbereich</i>				35,1% - 39,3%
<i>Referenzbereich</i>		<x%		<x%

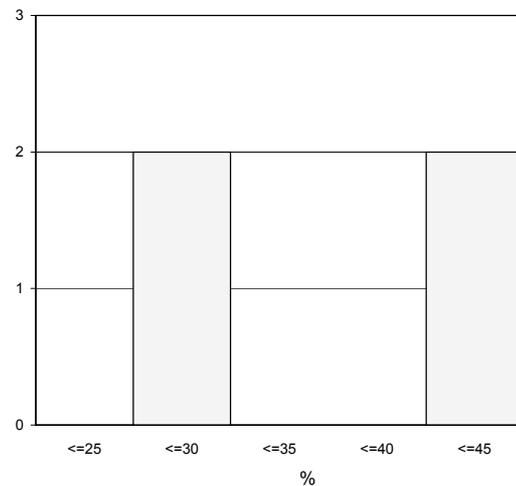
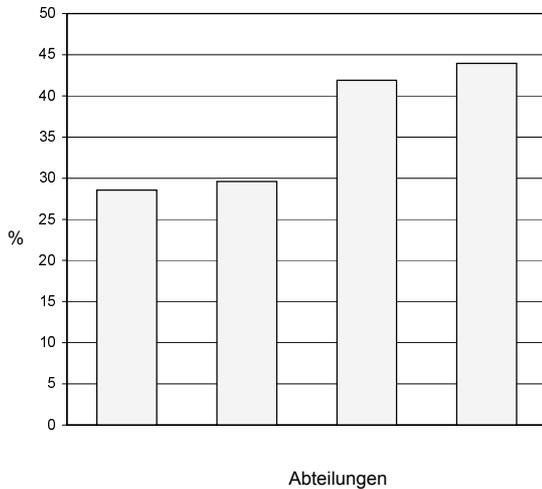
* NYHA = New York Heart Association

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 4]:

Anteil Koronarangiografien bei Patienten mit Dyspnoe gemäß NYHA III oder IV

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 28,5% - 43,9%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 35,7% - 36,0%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Indikation 5 zur Koronarangiografie

Qualitätsziel: Selten Z. n. Myokardinfarkt als einzige Indikation zur Koronarangiografie

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle ab 18 Jahren

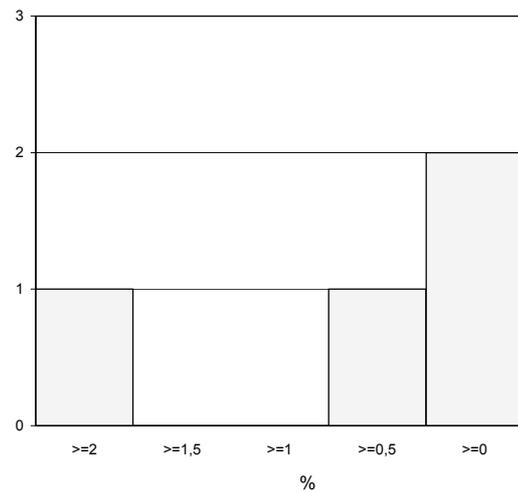
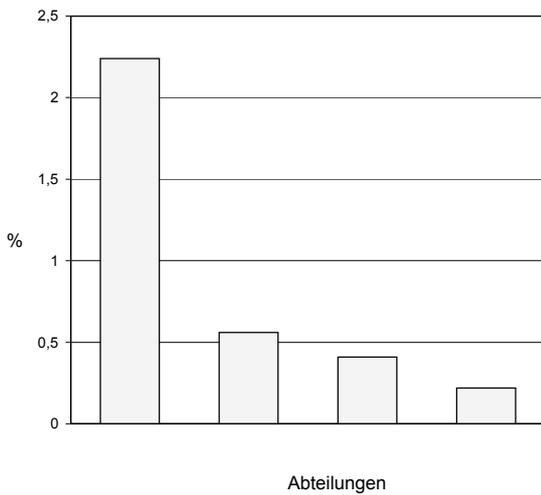
			Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Z. n. Myokardinfarkt als einzige Indikation (ohne akutes Koronarsyndrom, ohne Angina pectoris, ohne Dyspnoe und ohne Ischämiezeichen bei Belastung)			236 / 14.523	1,63%
<i>Vertrauensbereich</i>				1,4% - 1,8%
<i>Referenzbereich</i>		<x%		<x%

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 5]:

Anteil Patienten mit Z. n. Myokardinfarkt als einzige Indikation

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,2% - 2,2%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 0,5% - 0,9%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Therapieempfehlung nach Koronarangiografie (1)

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Therapieempfehlung

Grundgesamtheit: Koronarangiografien mit Hauptdiagnose Aortenklappen- oder Mitralklappenerkrankung oder anderes Vitium und Alter ab 18 Jahren

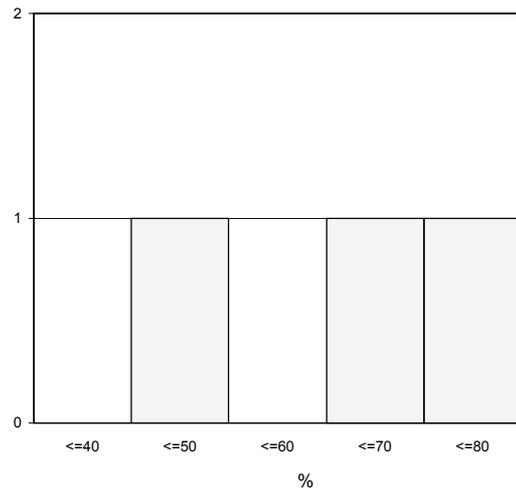
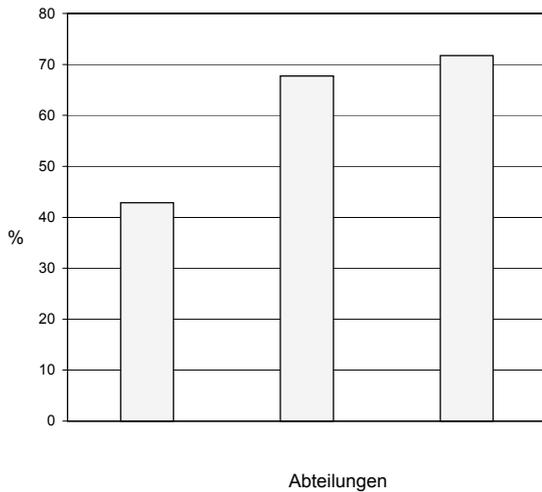
	Therapieempfehlung			Gesamt 2001		
	konservativ	Katheter- intervention	operativ	konservativ	Katheter- intervention	operativ
Koronarangiografien bei Pat. <= 74 Jahre				229 / 809 28,3%	37 / 809 4,57%	543 / 809 67,1%
Koronarangiografien bei Pat. > 74 Jahre				87 / 292 29,8%	5 / 292 1,7%	200 / 292 68,5%
<i>Vertrauensbereich</i>						62,8% - 73,8%
<i>Referenzbereich</i>			<x%			<x%

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 6]

Anteil der Koronarangiografien mit Therapieempfehlung "operativ" bei Patienten >74 Jahre

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 42,9% - 71,7%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 67,7% - 60,8%



3 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Therapieempfehlung nach Koronarangiografie (2)

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Therapieempfehlung

Grundgesamtheit: Koronarangiografien bei Patienten ab 18 Jahren mit akutem Koronarsyndrom

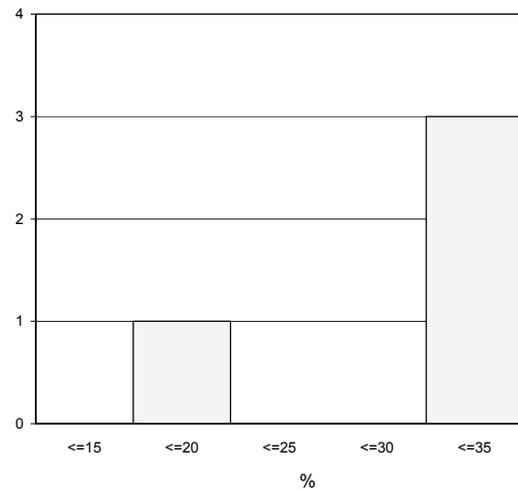
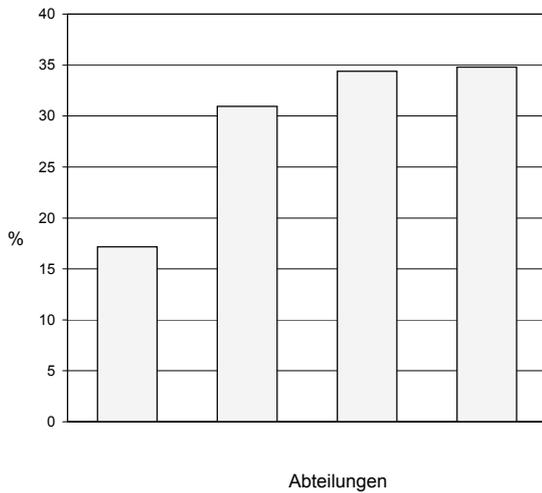
	Therapieempfehlung			Gesamt 2001		
	konservativ	Katheter- intervention	operativ	konservativ	Katheter- intervention	operativ
Koronarangiografien bei Pat. mit akutem Koronarsyndrom				1.048 / 3.119 33,6%	1.557 / 3.119 49,9%	514 / 3.119 16,5%
<i>Vertrauensbereich</i>				31,9% - 35,3%		
<i>Referenzbereich</i>	<x%			<x%		

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 7]:

Anteil Koronarangiografien mit Therapieempfehlung "konservativ" bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 17,2% - 34,8%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 32,7% - 29,3%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Postoperative Komplikationen nach Koronarangiografie

Qualitätsziel: Selten postoperative Komplikationen nach Koronarangiografien

Grundgesamtheit:

- Gruppe I:** Behandlungsfälle mit diätetisch nicht einstellbarem Diabetes länger als 5 Jahre (ab 18 Jahre)
- Gruppe II:** Behandlungsfälle mit manifester Herzinsuffizienz (ab 18 Jahre)
- Gruppe III:** Behandlungsfälle mit Zustand nach Schlaganfall m. neurol. Defizit (ab 18 Jahre)
- Gruppe IV:** Behandlungsfälle mit terminaler Niereninsuffizienz (ab 18 Jahre)
- Gruppe V:** Alle Behandlungsfälle (ab 18 Jahre)

	Infarkt	Schlag- anfall	Lungen- embolie	Tod*	Gesamt 2001			
					Infarkt	Schlag- anfall	Lungen- embolie	Tod*
Gruppe I (2.661 Behandlungsfälle)					3 0,11%	3 0,11%	0 0,00%	3 0,11%
Gruppe II (1.265 Behandlungsfälle)					1 0,08%	2 0,16%	0 0,00%	10 0,79%
Gruppe III (499 Behandlungsfälle)					0 0,00%	1 0,20%	0 0,00%	2 2%
Gruppe IV (198 Behandlungsfälle)					0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	1 0,5%
Gruppe V (14.523 Behandlungsfälle)					15 0,10%	7 0,05%	0 0,00%	17 0,12%
<i>Vertrauensbereich</i>					0,1% - 0,2%			
<i>Referenzbereich</i>	<i><x%</i>				<i><x%</i>			

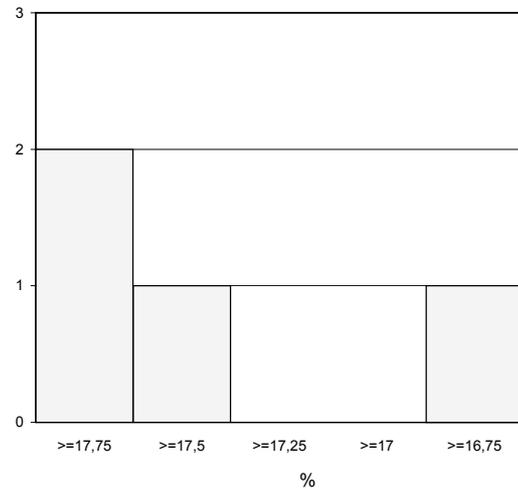
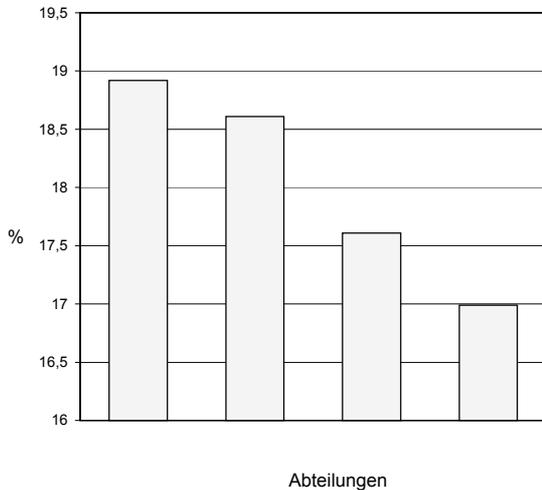
* Tod im Zusammenhang mit dem dokumentierten Sonderentgelt

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 8]:

Anteil Patienten mit Infarkt als postoperative Komplikation (Gruppe V)

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 17,0% - 18,9%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 18,1% - 18,0%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Postoperative Komplikationen bei „Prima-vista-PTCA“

Qualitätsziel: Selten postoperative Komplikationen bei „Prima-vista-PTCA“

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle mit „Prima-vista-PTCA“ und Indikation stabile / instabile Angina pect., Ischämie unter Belastung ohne Angina pectoris oder prognostischer Indikation, sowie

Gruppe I: mit stark eingeschränkter LV-Funktion (ab 18 Jahre)

Gruppe II: mit diätetisch nicht einstellbarem Diabetes länger als 5 Jahre (ab 18 Jahre)

Gruppe III: mit Zustand nach Schlaganfall (ab 18 Jahre)

Gruppe IV: mit terminaler Niereninsuffizienz (ab 18 Jahre)

Gruppe V: Alle Behandlungsfälle mit „Prima-vista-PTCA“ (ab 18 Jahre)

	Infarkt	Schlag- anfall	Lungen- embolie	Tod*	Gesamt 2001			
					Infarkt	Schlag- anfall	Lungen- embolie	Tod*
Gruppe I (114 Fälle mit „Prima-vista-PTCA“)	1 0,9%	0 0,0%	0 0,0%	2 1,7%				
Gruppe II (377 Fälle mit „Prima-vista-PTCA“)	2 0,5%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%				
Gruppe III (62 Fälle mit „Prima-vista-PTCA“)	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%				
Gruppe IV (24 Fälle mit „Prima-vista-PTCA“)	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%				
Gruppe V (1.792 Fälle mit „Prima-vista-PTCA“)	6 0,33%	1 0,06%	0 0,00%	2 0,11%				
<i>Vertrauensbereich</i>							0,0% - 0,4%	
<i>Referenzbereich</i>				<x%				<x%

* Tod im Zusammenhang mit dem dokumentierten Sonderentgelt

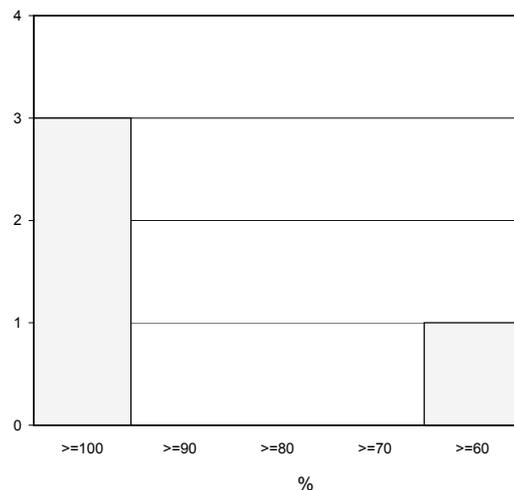
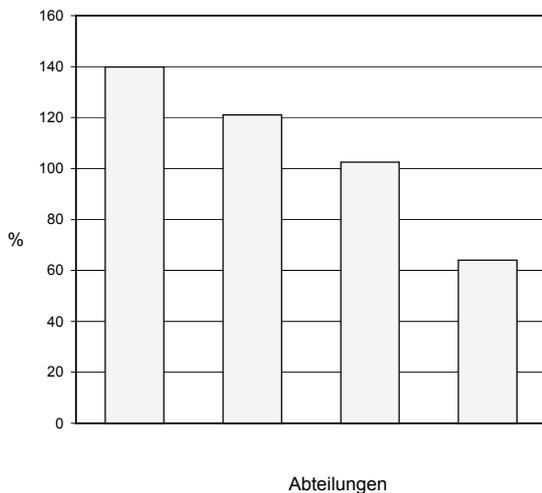
** Prima-vista-PTCA= Erstkoronarangiografie mit PTCA in der selben Sitzung

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 9]:

Anteil verstorbene Patienten (Gruppe V)

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 64,0% - 139,9%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 111,8% - 106,8%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Intraoperative Komplikationen bei "Prima-vista-PTCA"

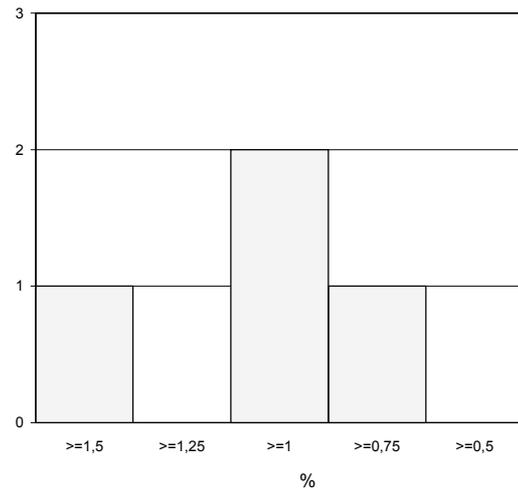
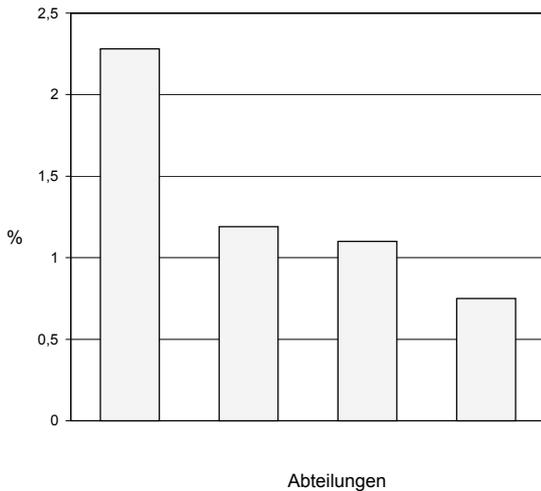
Qualitätsziel: Keine höhere intraoperative Komplikationsrate bei "Prima-vista-PTCA" **

Grundgesamtheit: „Prima-vista-PTCA“ mit Indikation stabile oder instabile Angina pectoris oder Ischämie unter Belastung ohne Angina pectoris oder prognostische Indikation (ab 18 Jahre)

			Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verschuß des dilatierten Gefäßes			30 / 1.798	1,67%
Infarkt			7 / 1.798	0,39%
Exitus			3 / 1.798	0,17%
Pat. mit mind. einer Komplikation (Verschuß des dilatierten Gefäßes oder Infarkt oder Exitus)			34 / 1.798	1,89%
<i>Vertrauensbereich</i>				1,3% - 2,6%
<i>Referenzbereich</i>		<x%		<x%

** Prima-vista-PTCA= Erstkoronarangiografie mit PTCA in der selben Sitzung

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr.10]:
Anteil Patienten mit mindestens einer intraop. Komplikation
 Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,8% - 2,3%
 Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 1,1% - 1,3%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Strahlenbelastung bei Koronarangiografie

Qualitätsziel: Möglichst geringe Durchleuchtungsdauer bzw. Flächendosisprodukt bei Koronarangiografie

Grundgesamtheit: Alle Koronarangiografien (ab 18 Jahre) mit Angabe der Durchleuchtungsdauer > 0 min

	Durchleuchtungsdauer (Min)		Gesamt 2001	
	Mittelwert	Median	Durchleuchtungsdauer (Min) Mittelwert	Median
Koronarangiografien (2.910 Koronarangiografien)			4,2	2,0
Referenzbereich		< x Min		< x Min

Grundgesamtheit: Alle Koronarangiografien mit Angabe des Flächendosisprodukts (ab 18 Jahre)

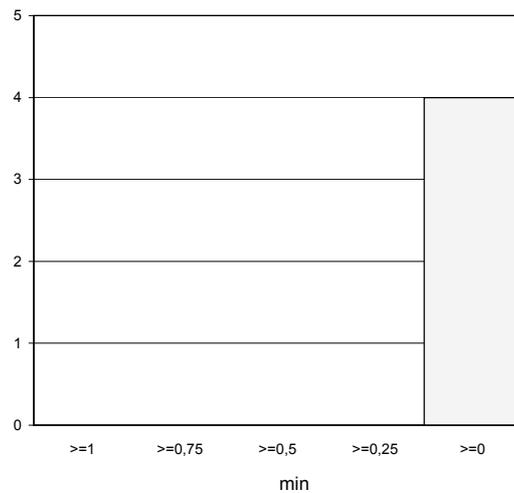
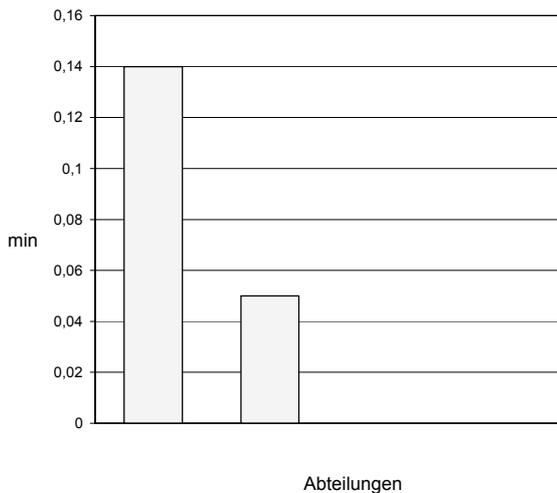
	Flächendosisprodukt (cGy*cm ²)		Gesamt 2001	
	Mittelwert	Median	Flächendosisprodukt (cGy*cm ²) Mittelwert	Median
Koronarangiografien (11.920 Koronarangiografien)			1903,4	1542,0
Referenzbereich		< x cGy*cm ²		< x cGy*cm ²

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 11a]:

Median der Durchleuchtungsdauer (Min) von allen Koronarangiografien mit Angabe der Durchleuchtungsdauer > 0

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0 min - 0,1 min

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 0,0 min - 0,0 min



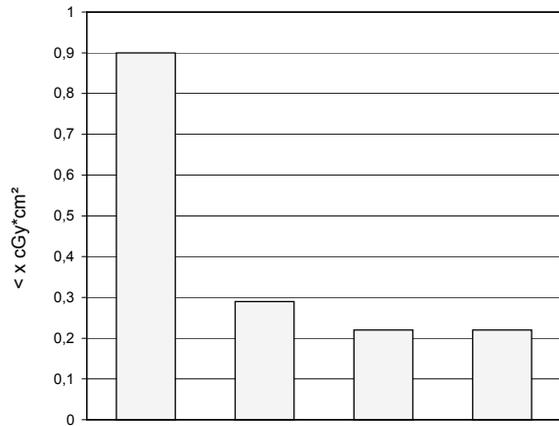
4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 11b]:

Median des Flächendosisprodukts ($\text{cGy} \cdot \text{cm}^2$) von allen Koronarangiografien mit Angabe des Flächendosisprodukts

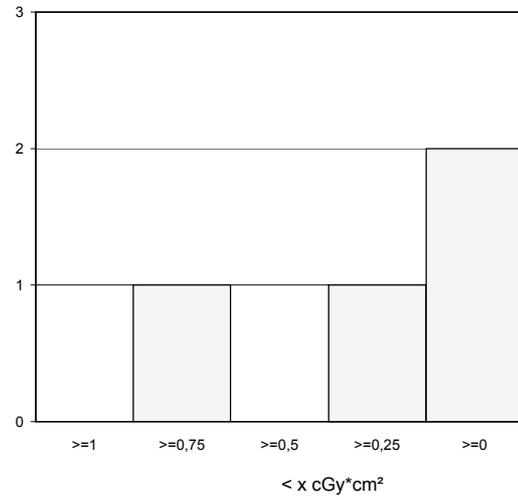
Minimum - Maximum der Abteilungswerte: $0,2 \text{ cGy} \cdot \text{cm}^2$ - $0,9 \text{ cGy} \cdot \text{cm}^2$

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: $0,3 \text{ cGy} \cdot \text{cm}^2$ - $0,4 \text{ cGy} \cdot \text{cm}^2$



Abteilungen

4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.



< x $\text{cGy} \cdot \text{cm}^2$

Qualitätsmerkmal: Strahlenbelastung bei „Prima-vista-PTCA“

- Qualitätsziel:** Möglichst geringe Strahlenbelastung bei „Prima-vista-PTCA“ **
- Grundgesamtheit:** Alle Prima-vista-PTCA (ab 18 Jahre) mit Angabe der Durchleuchtungsdauer > 0 min
- Gruppe I: Prima-vista-PTCA an einem Gefäß oder Bypass**
- Gruppe II: Prima-vista-PTCA an zwei Gefäßen oder Bypässen**
- Gruppe III: Prima-vista-PTCA an drei Gefäßen oder Bypässen**
- Gruppe IV: Alle „Prima-vista-PTCA“**

	Durchleuchtungsdauer (Min)		Gesamt 2001	
	Mittelwert	Median	Durchleuchtungsdauer (Min) Mittelwert	Median
Gruppe I (631 „Prima-vista-PTCA“)			7,9	5,0
Gruppe II (28 „Prima-vista-PTCA“)			10,2	8,0
Gruppe III (2 „Prima-vista-PTCA“)			13,5	13,5
Gruppe IV (661 „Prima-vista-PTCA“)			8,1	5,0
Referenzbereich		< x Min		< x Min

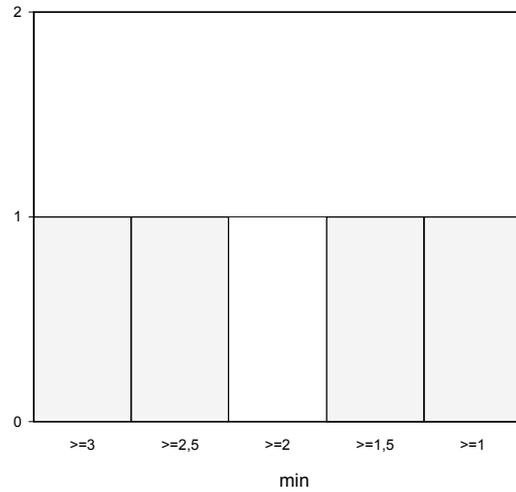
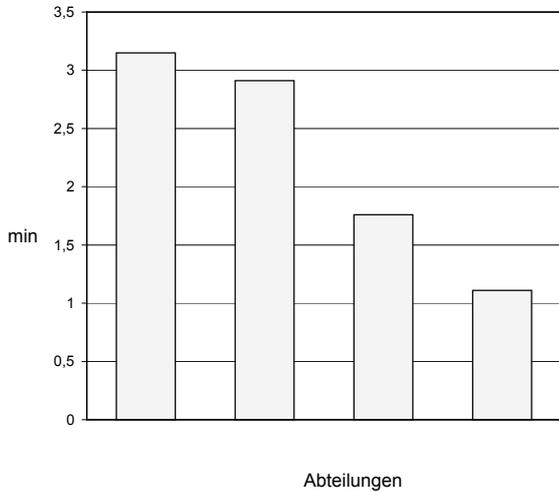
- Grundgesamtheit:** Alle Prima-vista-PTCA (ab 18 Jahre) mit Angabe des Flächendosisprodukts
- Gruppe I: Prima-vista-PTCA an einem Gefäß oder Bypass**
- Gruppe II: Prima-vista-PTCA an zwei Gefäßen oder Bypässen**
- Gruppe III: Prima-vista-PTCA an drei Gefäßen oder Bypässen**
- Gruppe IV: Alle „Prima-vista-PTCA“**

	Flächendosisprodukt (cGy*cm ²)		Gesamt 2001	
	Mittelwert	Median	Flächendosisprodukt (cGy*cm ²) Mittelwert	Median
Gruppe I (1.908 „Prima-vista-PTCA“)			3112,3	2145,5
Gruppe II (81 „Prima-vista-PTCA“)			5532,8	4370,0
Gruppe III (3 „Prima-vista-PTCA“)			5109,0	5103,0
Gruppe IV (1.992 „Prima-vista-PTCA“)			3213,8	2218,5
Referenzbereich		< x cGy*cm ²		< x cGy*cm ²

** Prima-vista-PTCA= Erstkoronarangiografie mit PTCA in der selben Sitzung

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 12a]:
 Median der Durchleuchtungsdauer (min) von allen „Prima-vista-PTCA“ bei Patienten ab 18 Jahre
 mit Angabe der Durchleuchtungsdauer**

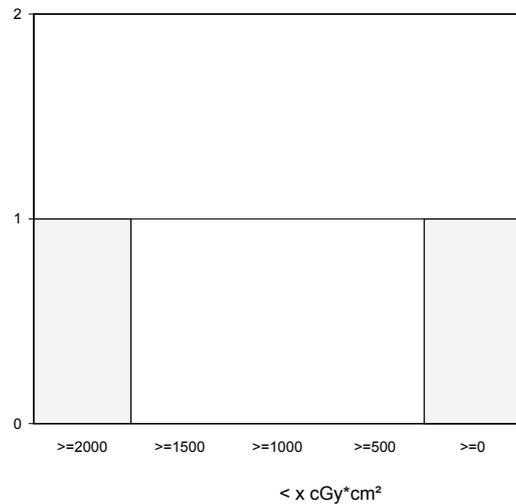
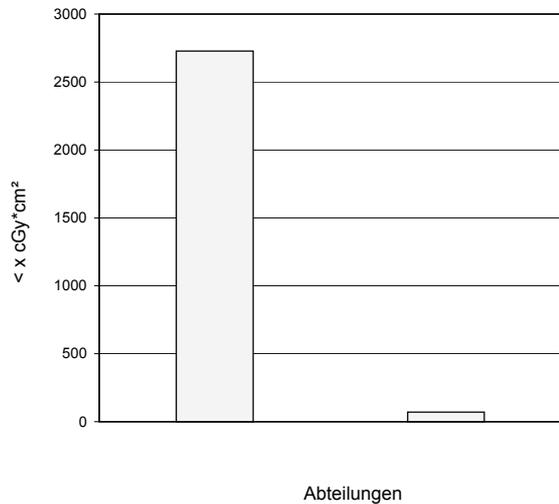
Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 1,1 min - 3,1 min
 Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 2,3 min - 2,2 min



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 12b]:
 Median des Flächendosisprodukts (cGy*cm²) von allen „Prima-vista-PTCA“ mit Angabe der Durchleuchtungsdauer**

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 70,0 cGy*cm² - 2728,5 cGy*cm²
 Median - Mittelwert der Abteilungswerte: cGy*cm² - 1399,3 cGy*cm²



2 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Kontrastmittelmenge bei Koronarangiografie

Qualitätsziel: Möglichst geringe Kontrastmittelmenge bei Koronarangiografie

Grundgesamtheit: Alle Koronarangiografien (ab 18 Jahre) mit Angabe zur Kontrastmittelmenge > 0

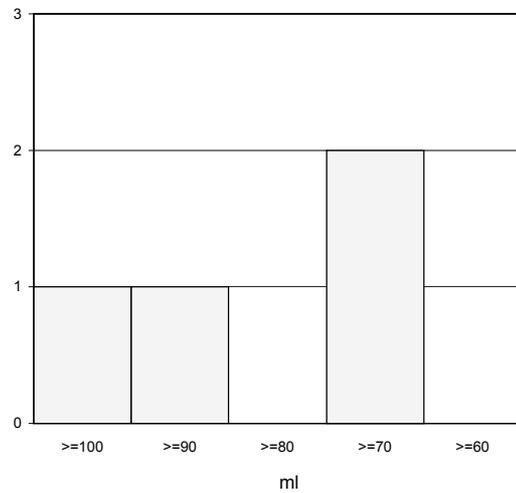
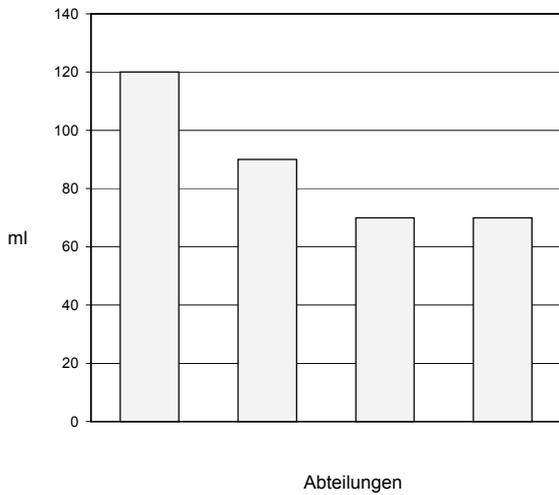
	Kontrastmittelmenge (ml)		Gesamt 2001	
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Koronarangiografien (14.820 Koronarangiografien) <i>Referenzbereich</i>		< x ml	111,7	120,0

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 13]:

Median der Kontrastmittelmenge (ml) von allen Koronarangiografien mit Mengenangabe > 0 bei Pat. ab 18 Jahren

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 70,0 ml - 120,0 ml

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 80,0 ml - 87,5 ml



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Kontrastmittelmenge bei „Prima-vista-PTCA“

Qualitätsziel: Möglichst geringe Kontrastmittelmenge bei „Prima-vista-PTCA“ **

Grundgesamtheit: Alle „Prima-vista-PTCA“ (ab 18 Jahre) mit Angabe zur Kontrastmittelmenge > 0 ml

	Kontrastmittelmenge (ml)		Gesamt 2001	
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
„Prima-vista-PTCA“ (2.654 „Prima-vista-PTCA“) Referenzbereich		< x ml	113,5	100,0

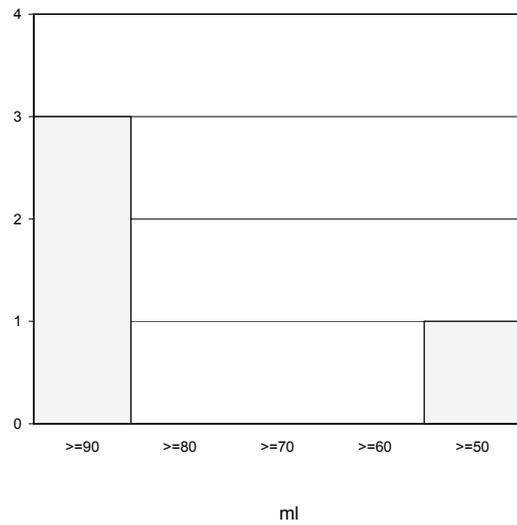
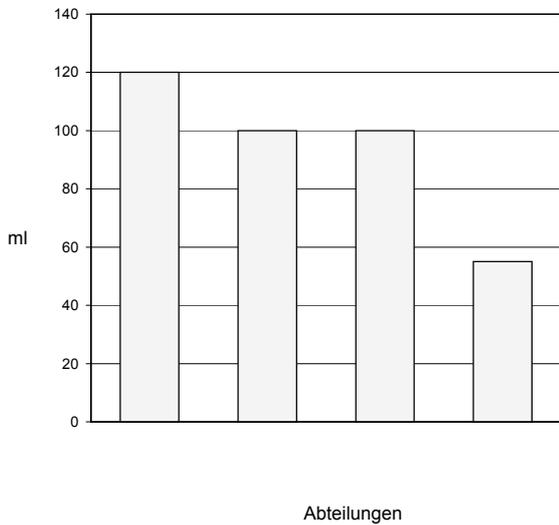
** Prima-vista-PTCA= Erstkoronarangiografie mit PTCA in der selben Sitzung

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 14]:

Median der Kontrastmittelmenge (ml) von allen „Prima-vista-PTCA“ mit Mengenangabe bei Pat. ab 18 Jahre

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 55,0 ml - 120,0 ml

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 100,0 ml - 93,8 ml



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Indikation zur PTCA

Qualitätsziel: Selten eine PTCA mit prognostischer Indikation

Grundgesamtheit: Alle PTCA bei Behandlungsfällen ab 18 Jahre

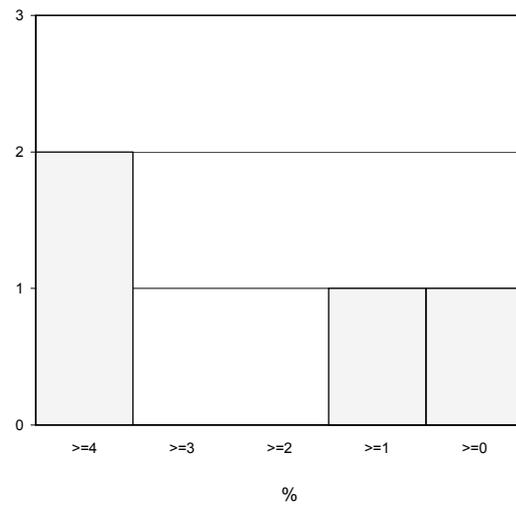
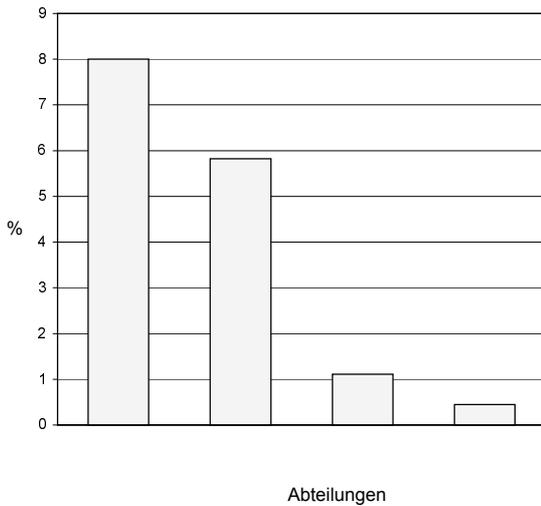
	Gesamt 2001			
	Anzahl	%	Anzahl	%
PTCA mit Indikation				
stabile Angina pectoris			1.195 / 3.302	36,2%
instabile Angina pectoris			851 / 3.302	25,8%
Ischämiesyndrom			121 / 3.302	3,66%
akuter Infarkt			840 / 3.302	25,4%
Ischämie unter Belastung ohne Angina pectoris			86 / 3.302	2,60%
prognostische Indikation			209 / 3.302	6,3%
<i>Vertrauensbereich</i>				5,5% - 7,2%
<i>Referenzbereich</i>		<x%		<x%

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 15]:

Anteil PTCA mit prognostischer Indikation

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,5% - 8,0%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 3,5% - 3,8%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Intraoperative Komplikationen bei PTCA

Qualitätsziel: Selten intraoperative Komplikationen bei PTCA

Grundgesamtheit:

- Gruppe I:** Alle PTCA (ab 18 Jahre)
- Gruppe II:** PTCA eines koronaren Bypassgefäßes (ab 18 Jahre)
- Gruppe III:** PTCA eines ungeschützten Hauptstamms (ab 18 Jahre)
- Gruppe IV:** PTCA eines Ramus interventricularis anterior- oder Ramus circumflexus-Abgangs (ab 18 Jahre)
- Gruppe V:** PTCA mit mindestens einer Stentimplantation (ab 18 Jahre)

	Verschluß des dilat. Gefäßes	Infarkt	Exitus	Gesamt 2001		
				Verschluß des dilat. Gefäßes	Infarkt	Exitus
Gruppe I (3.302 PTCA)				48 1,45%	24 0,73%	20 0,61%
Gruppe II (87 PTCA)				3 3%	2 2%	0 0%
Gruppe III (27 PTCA)				1 4%	2 7%	2 7%
Gruppe IV (379 PTCA)				5 1,3%	2 0,5%	6 1,6%
Gruppe V (2.757 PTCA)				26 0,94%	21 0,76%	17 0,62%

Grundgesamtheit: Alle PTCA (ab 18 Jahre)

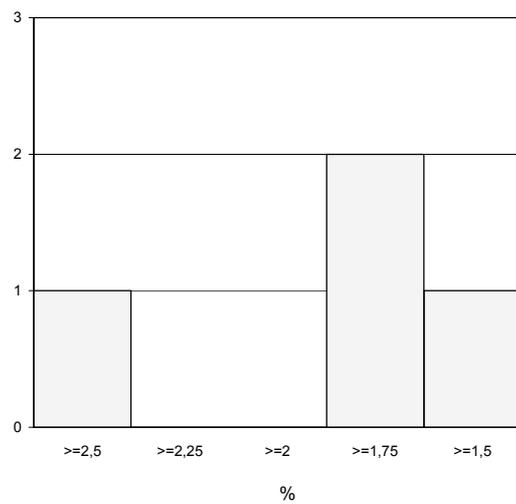
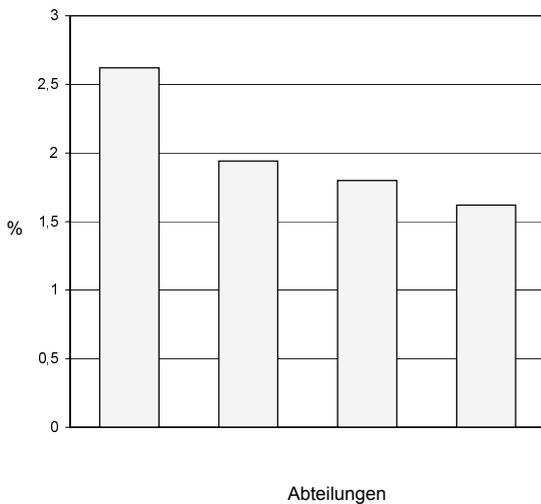
	Anzahl	%	Gesamt 2001	
			Anzahl	%
PTCA mit mind. einer intraop. Komplikation (Verschl. des dilatierten Gefäßes oder Infarkt oder Exitus) von allen PTCA			76 / 3.302	2,30%
<i>Vertrauensbereich</i>				1,8% - 2,9%
<i>Referenzbereich</i>		< x%		< x%

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 16]:

Anteil Patienten mit mindestens einer intraoperativen Komplikation von allen Fällen mit PTCA

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 1,6% - 2,6%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 1,9% - 2,0%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Strahlenbelastung bei PTCA

Qualitätsziel: Möglichst geringe Strahlenbelastung bei PTCA

Grundgesamtheit: Alle PTCA mit Angabe der Durchleuchtungsdauer > 0 min und

Gruppe I: PTCA an einem Gefäß (ab 18 Jahre)

Gruppe II: PTCA an zwei und drei Gefäßen (ab 18 Jahre)

Gruppe III: Alle PTCA (ab 18 Jahre)

	Durchleuchtungsdauer (Min)		Gesamt 2001	
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Gruppe I (755 PTCA)			7,7	5,0
Gruppe II (38 PTCA)			10,5	9,0
Gruppe III (793 PTCA) Referenzbereich		< x Min	7,8	5,0 < x Min

Grundgesamtheit: Alle PTCA mit Angabe des Flächendosisprodukts > 0 und

Gruppe I: PTCA an einem Gefäß (ab 18 Jahre)

Gruppe II: PTCA an zwei und drei Gefäßen (ab 18 Jahre)

Gruppe III: Alle PTCA (ab 18 Jahre)

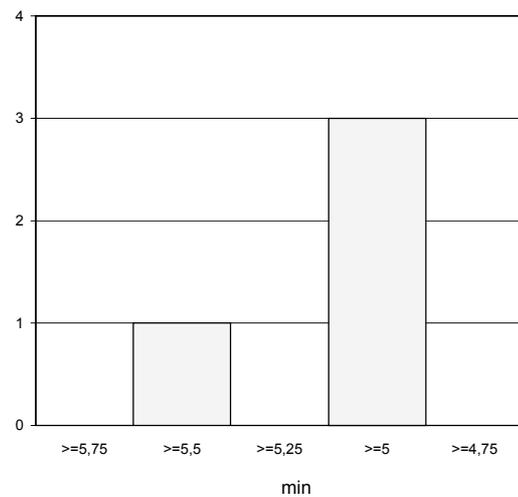
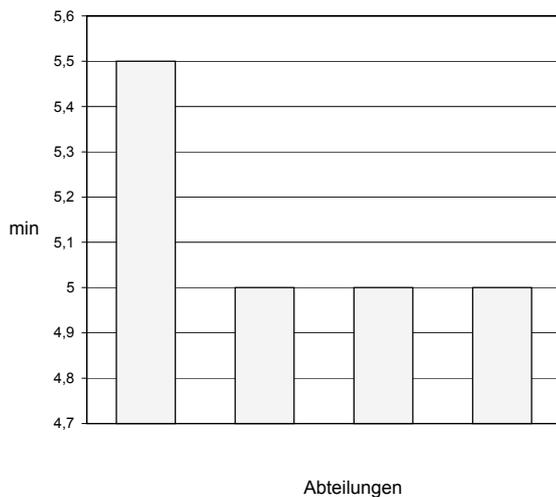
	Flächendosisprodukt (cGy*cm ²)		Gesamt 2001	
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Gruppe I (2.407 PTCA)			3160,3	2133,0
Gruppe II (101 PTCA)			5633,9	4730,0
Gruppe III (2.508 PTCA) Referenzbereich		< x cGy*cm ²	3259,9	2200,0 < x cGy*cm ²

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 17a]:

Median der Durchleuchtungsdauer (Min) von allen PTCA bei Pat. ab 18 Jahren mit Angabe der Durchleuchtungsdauer > 0

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 5,0 min - 5,5 min

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 5,0 min - 5,1 min



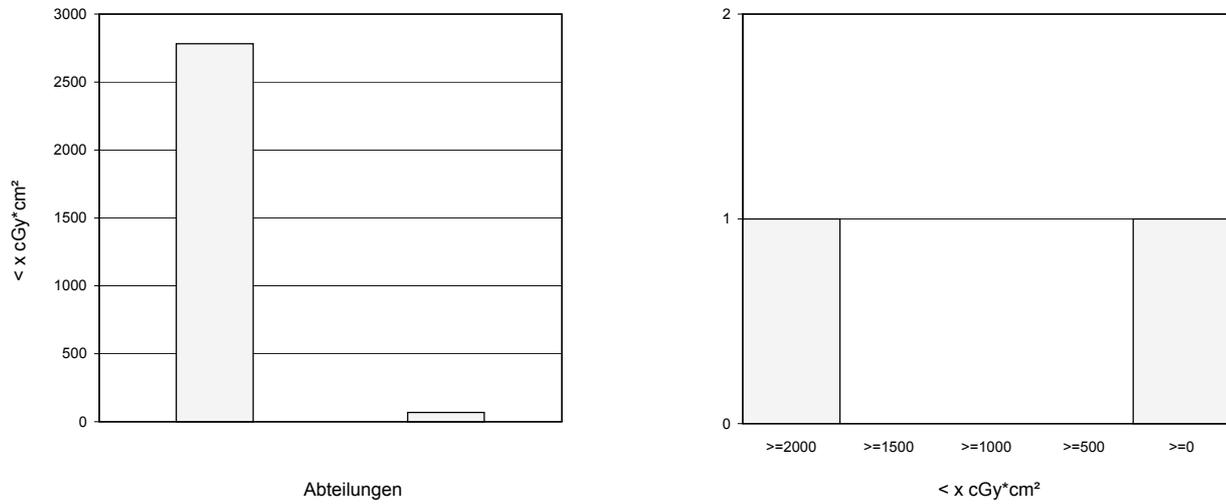
4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 17b]:

Median des Flächendosisprodukts von allen PTCA bei Pat. ab 18 Jahren mit Angabe des Flächendosisprodukts > 0

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: $68,0 < x \text{ cGy} \cdot \text{cm}^2$ - $2781,5 < x \text{ cGy} \cdot \text{cm}^2$

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: $< x \text{ cGy} \cdot \text{cm}^2$ - $1424,8 < x \text{ cGy} \cdot \text{cm}^2$



2 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Kontrastmittelmenge bei PTCA

Qualitätsziel: Möglichst geringe Kontrastmittelmenge

- Grundgesamtheit:**
- Gruppe I:** PTCA an einem Gefäß (ab 18 Jahre) mit Kontrastmittelmenge > 0
 - Gruppe II:** PTCA an zwei und drei Gefäßen (ab 18 Jahre) mit Kontrastmittelmenge > 0
 - Gruppe III:** Alle PTCA (ab 18 Jahre) mit Kontrastmittelmenge > 0

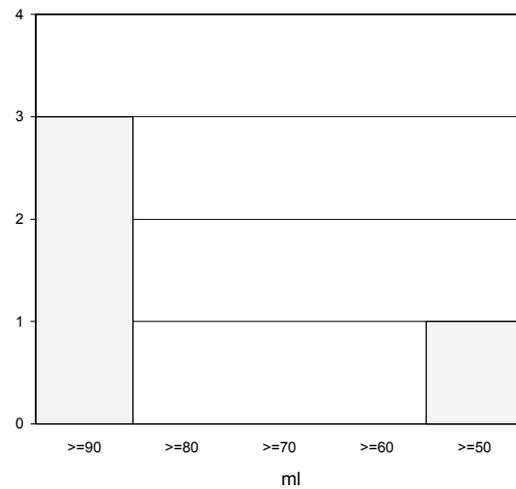
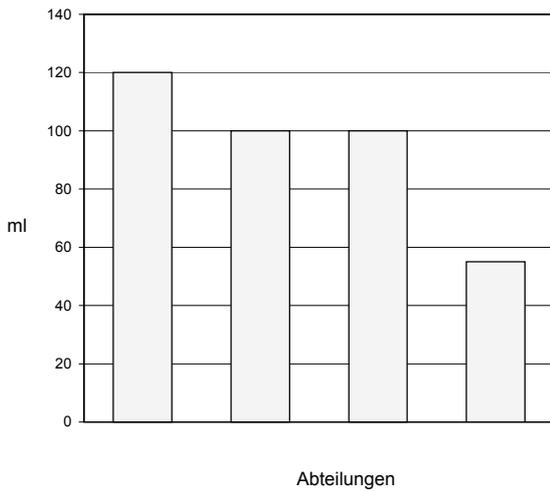
	Kontrastmittelmenge (ml)		Gesamt 2001	
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Gruppe I (3.163 PTCA)			115,1	100,0
Gruppe II (138 PTCA)			163,3	150,0
Gruppe III (3.301 PTCA) <i>Referenzbereich</i>		< x ml	117,1	100,0 < x ml

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 18]:

Median der Kontrastmittelmenge (ml) von allen PTCA bei Patienten ab 18 Jahren mit Angabe > 0 ml

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 55,0 ml - 120,0 ml

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 100,0 ml - 93,8 ml



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Stent-Implantationen pro Eingriff

Qualitätsziel: Angemessene Rate Stent-Implantationen pro Eingriff

Grundgesamtheit: Alle PTCA bei Patienten ab 18 Jahren

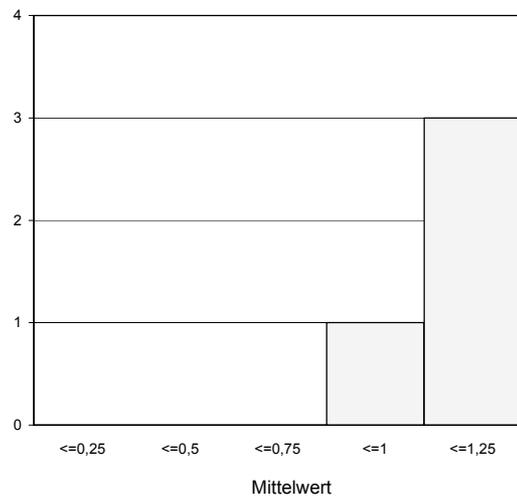
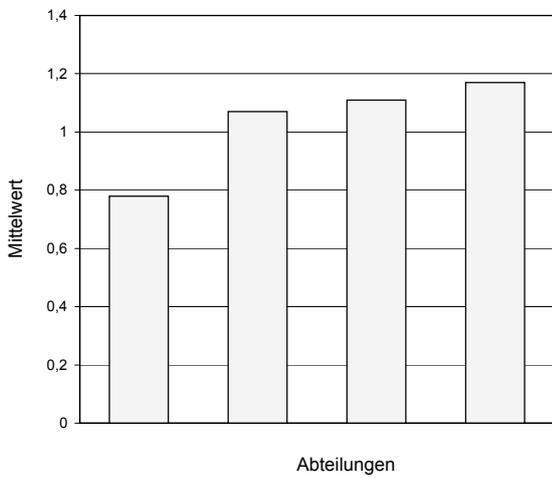
	Mittelwert	Gesamt 2001
Stent-Implantationen pro Eingriff (3.302 PTCA)		Mittelwert 1,1
Referenzbereich	<x	< x

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diag. 19]:

Durchschnittliche Rate Stent-Implantationen pro Eingriff bei Patienten ab 18 Jahren

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,8 - 1,2

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 1,1 - 1,0



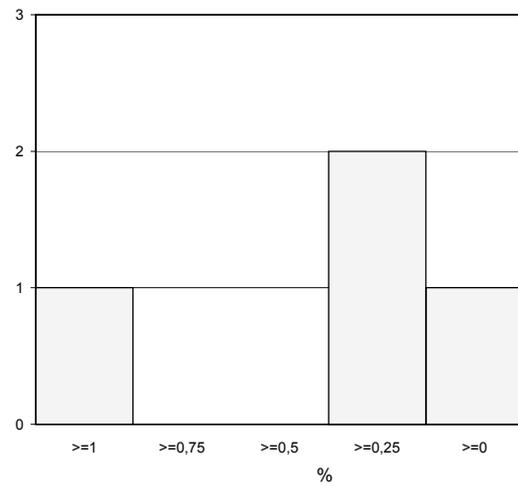
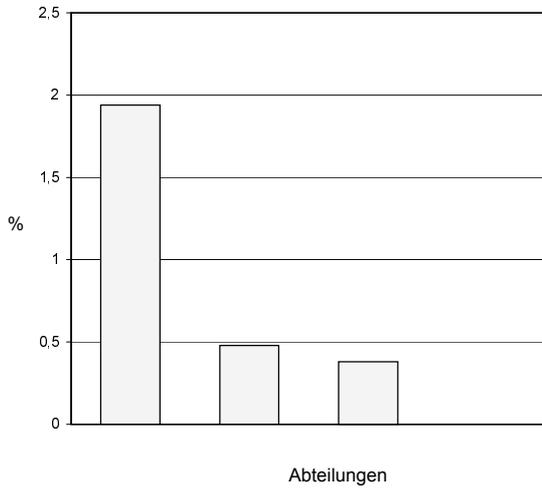
4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Komplikationen am Zugang nach PTCA

Qualitätsziel: Selten Komplikationen am Zugang
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle (ab 18 Jahre)

			Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Komplikation am Zugang: Blutung, Aneurysma, Fistel und/oder arterieller Embolie, die eine chirurgische Intervention am Zugang erfordert			18 / 3.302	0,55%
<i>Vertrauensbereich</i>				0,3% - 0,9%
<i>Referenzbereich</i>		< x %		< x %

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 20]:
Anteil Patienten (ab 18 Jahre) mit Komplikationen am Zugang nach PTCA
 Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 1,9%
 Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 0,4% - 0,7%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Qualitätsmerkmal: Postoperative Komplikationen nach PTCA

- Qualitätsziel:** Selten postoperative Komplikationen nach PTCA
- Grundgesamtheit:** Behandlungsfälle (ab 18 Jahre) mit mind. einer PTCA mit Indikation stabile / instabile Angina pectoris, Ischämie unter Belastung oder prognostische Indikation sowie
- Gruppe I:** mit stark eingeschränkter LV-Funktion
 - Gruppe II:** mit diätetisch nicht einstellbarem Diabetes länger als 5 Jahre
 - Gruppe III:** mit Zustand nach Schlaganfall
 - Gruppe IV:** mit terminaler Niereninsuffizienz
 - Gruppe V:** Alle Behandlungsfälle

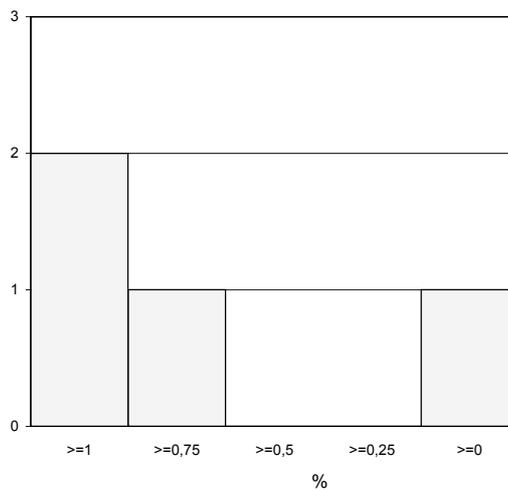
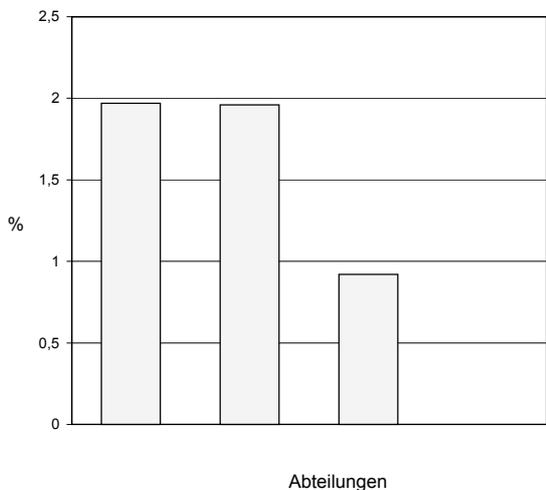
	Gesamt 2001				
	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV	Gruppe V
Anzahl Fälle	176	531	77	36	2.436
Pat. mit Infarkt	2 1,1%	1 0,19%	0 0%	0 0%	7 0,29%
Pat. mit Schlaganfall	0 0,0%	0 0,00%	0 0%	0 0%	2 0,08%
Pat. mit Kontrastmittelreaktion	0 0,0%	1 0,19%	0 0%	0 0%	1 0,04%
Pat. mit Lungenembolie	0 0,0	0 0,00	0 0	0 0	0 0,00
Pat. mit sonst. Komplikationen	1 0,6%	10 1,88%	4 5%	0 0%	32 1,31%
Pat. mit mind. einer Komplikation einschl. Exitus	4 2,3%	11 2,07%	4 5%	0 0%	41 1,68%
<i>Vertrauensbereich</i>					1,2% - 2,3%
<i>Referenzbereich</i>					< x%
Im Zusammenhang mit dem Eingriff verstorbene Pat.	3 1,7%	0 0,00%	0 0%	0 0%	3 0,12%

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 21]

Anteil Patienten (ab 18 Jahre) mit mindestens einer Komplikation postoperativ nach PTCA (Gruppe V)

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: 0,0% - 2,0%

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: 1,4% - 1,2%



4 Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich hervorgehoben.

Jahresauswertung 2001
Modul 21/3: Koronarangiografie ggf. mit PTCA

Basisauswertung

Sachsen Gesamt

Teiln. Abteilungen in Sachsen: 4
Auswertungsversion: 10. Dezember 2002
Datensatzversionen: 2001 3.2 / 3.3
Mindestanzahl Datensätze: 20
Datenbankstand: 14. Juni 2002
Druckdatum: 10. Dezember 2002
Nr. Gesamt-700
2001-L44-P1666

Basisdaten

	Gesamt 2001							
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Anzahl importierter Datensätze								
1. Quartal			3.093 / 14.523	21,3%				
2. Quartal			4.012 / 14.523	27,6%				
3. Quartal			4.046 / 14.523	27,9%				
4. Quartal			3.372 / 14.523	23,2%				
Gesamt			14.523 / 14.523	100,0%				

	Gesamt 2001							
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Sonderentgelt-Nummer								
21.01 Linksherzkatheteruntersuchung mit Koronarangiografie, ggf. mit Anlage eines temporären Schrittmachers, einschl. der Kontrastmitteleinbringung und Durchleuchtungen während des Eingriffs, ggf. auch mehrfach während des stationären Aufenthaltes, soweit nicht während des gleichen Eingriffs eine Dilatation durchgeführt wird			11.317 / 14.523	77,9%				
21.02 Linksherzkatheteruntersuchung bei Ein- oder Mehrgefäßerkrankungen mit Koronarangiografie und Dilatation eines oder mehrerer koronarer Gefäße (PTCA), ggf. mit Anlage eines temporären Schrittmachers, einschl. der Kontrastmitteleinbringung und Durchleuchtungen während des Eingriffs, ggf. auch mehrfach während des stationären Aufenthaltes; nicht zusätzlich abrechenbar zu den Sonderentgelten 20.02 und 21.01			3.204 / 14.523	22,1%				
Keine Angabe zum Sonderentgelt			2 / 14.523	0,01%				

Operation (Koronarangiografie) OPS-301 Version 2.0

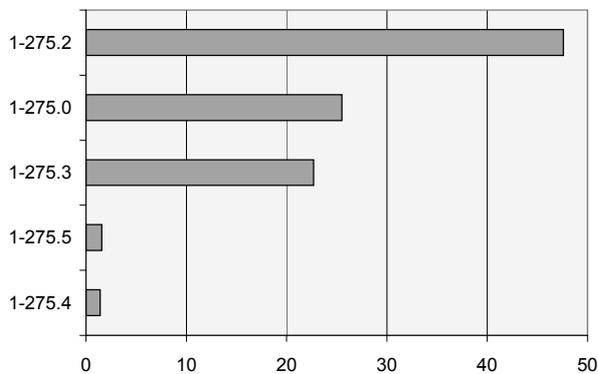
	Gesamt 2001			
	Anzahl	%	Anzahl	%
Liste der 5 häufigsten Angaben Bezug: alle Koronarangiografien				
Diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und kleinem Kreislauf: Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	1-275.3	7.065	47,6%	
Diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und kleinem Kreislauf: Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	1-275.0	3.789	25,5%	
Diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und kleinem Kreislauf: Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	1-275.2	3.365	22,7%	
Diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und kleinem Kreislauf: Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	1-275.4	235	1,58%	
Diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und kleinem Kreislauf: Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen	1-275.5	211	1,42%	

Operation (PTCA) OPS-301 Version 2.0

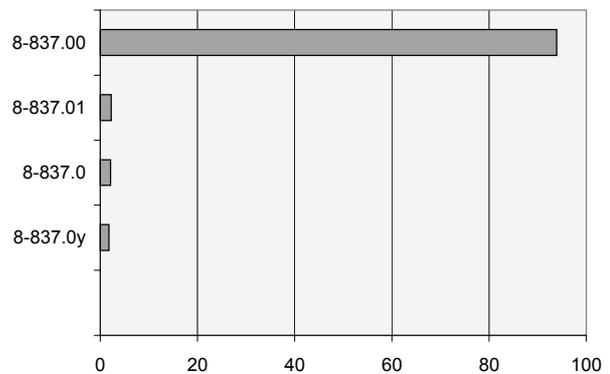
	Gesamt 2001					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Liste der 5 häufigsten Angaben Bezug: alle PTCA						
Therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Gefäße: Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie			8-837.00	3.100	93,9%	
Therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Gefäße: Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien			8-837.01	74	2,24%	
Therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Gefäße: Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon)			8-837.0	70	2,12%	
Therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Gefäße: Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): N.n.bez.			8-837.0y	58	1,76%	

Verteilung der Operationstechniken: OPS 301 [Diagramme 1 und 2]

Koronarangiografie



PTCA



Patienten

	Gesamt 2001					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Altersverteilung (in Jahren)						
< 18			0 / 14.523	0,00%		
18 - 39			322 / 14.523	2,22%		
40 - 59			3.576 / 14.523	24,6%		
60 - 79			9.625 / 14.523	66,3%		
>= 80			1.000 / 14.523	6,9%		
Alter (Jahre)						
Median			66,0			
Minimum - Durchschnitt - Maximum			18,0	64,8	95,0	
Geschlecht						
männlich			9.932 / 14.523	68,4%		
weiblich			4.591 / 14.523	31,6%		

Präoperative Diagnostik/Befunde

	Gesamt 2001					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Akutes Koronarsyndrom			2.977 / 14.523	20,5%		
Angina pectoris (nach CCS-Klassifik.)						
keine Angina pectoris			3.490 / 14.523	24,0%		
I: Angina pectoris bei schwerer Belastung			2.650 / 14.523	18,2%		
II: Angina pectoris bei mittlerer Belastung			4.546 / 14.523	31,3%		
III: Angina pectoris bei leichter Belastung			2.233 / 14.523	15,4%		
IV: Angina pectoris in Ruhe			1.604 / 14.523	11,0%		
Dyspnoe gemäß NYHA-Klassifikation						
I: Keine Dyspnoe bei normaler körperlicher Belastung			5.658 / 14.523	39,0%		
II: Dyspnoe bei mittlerer körperlicher Belastung			6.114 / 14.523	42,1%		
III: Dyspnoe bei leichter körperl. Belastung			2.296 / 14.523	15,8%		
IV: Ruhedyspnoe			455 / 14.523	3,13%		
Zustand nach Myokardinfarkt			5.849 / 14.523	40,3%		
Ischämiezeichen bei Belastung (Belastungs-EKG oder andere Tests)						
nein			3.308 / 14.523	22,8%		
ja			3.691 / 14.523	25,4%		
nicht geprüft			7.524 / 14.523	51,8%		
Erschwerende Nebendiagnosen						
Diabetes, diätetisch nicht einstellbar, länger als 5 Jahre			2.661 / 14.523	18,3%		
Manifeste Herzinsuffizienz			1.265 / 14.523	8,7%		
Zustand nach Schlaganfall mit neurologischem Defizit			499 / 14.523	3,44%		
Terminale Niereninsuffizienz			198 / 14.523	1,36%		

Operation (Koronarangiografie)

	Gesamt 2001							
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Bezug: alle Koronarangiografien								
Wieviele Koronarangiografie insg.								
Median			1,0					
Minimum - Durchschnitt - Maximum			1,0	1,7	61,0			
Wieviele Koronarangiografie während dieses stat. Aufenthaltes								
Median			1,0					
Minimum - Durchschnitt - Maximum			1,0	1,0	3,0			
Quartal der Koronarangiografie								
1. Quartal			3.163 / 14.830		21,3%			
2. Quartal			4.113 / 14.830		27,7%			
3. Quartal			4.094 / 14.830		27,6%			
4. Quartal			3.460 / 14.830		23,3%			
Wochentag der Koronarangiografie								
Montag			2.625 / 14.830		17,7%			
Dienstag			2.668 / 14.830		18,0%			
Mittwoch			2.504 / 14.830		16,9%			
Donnerstag			2.834 / 14.830		19,1%			
Freitag			2.819 / 14.830		19,0%			
Samstag			1.208 / 14.830		8,1%			
Sonntag			172 / 14.830		1,16%			
Durchleuchtungsdauer (auf volle Minuten gerundet)								
Anzahl Fälle			2.910					
Median			2,0					
Minimum - Durchschnitt - Maximum oder			0,6	4,2	450,0			
Flächendosisprodukt cGy*cm²								
Anzahl Fälle			11.920					
Median			1542,0					
Minimum - Durchschnitt - Maximum			1,0	1903,4	43339,0			
Kontrastmittelmenge (ml)								
Anzahl Fälle			14.820					
Median			120,0					
Minimum - Durchschnitt - Maximum			1,0	111,7	984,0			
Hauptdiagnose								
Ausschluss KHK (Durchmesserstenose von weniger als 50%)			2.802 / 14.830		18,9%			
KHK			9.704 / 14.830		65,4%			
Kardiomyopathie			620 / 14.830		4,18%			
Aortenklappenerkrankung			654 / 14.830		4,41%			
Mitralklappenerkrankung			361 / 14.830		2,43%			
Anderes Vitium			86 / 14.830		0,58%			
Aortenaneurysma (Dissektion)			60 / 14.830		0,40%			
Hypertensive Herzerkrankung			365 / 14.830		2,46%			
Andere kardiale Erkrankung (Pericarditis constrictiva, etc.)			178 / 14.830		1,20%			
Therapieempfehlung								
Konservativ			8.741 / 14.830		58,9%			
Katheterintervention			3.641 / 14.830		24,5%			
Operativ			2.448 / 14.830		16,5%			

PTCA

			Gesamt 2001			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bezug: Anzahl PTCA						
Wieviele PTCA insgesamt						
Median			1,0			
Minimum - Durchschnitt - Maximum			1,0	1,3	8,0	
Wieviele PTCA während dieses stationären Aufenthaltes						
Median			1,0			
Minimum - Durchschnitt - Maximum			1,0	1,1	5,0	
Linksventrikuläre Funktion						
normal			1.211 / 3.302		36,7%	
eingeschränkt			1.390 / 3.302		42,1%	
stark eingeschränkt			312 / 3.302		9,4%	
unbekannt			389 / 3.302		11,8%	
KHK						
1-Gefäß-Erkrankung			1.367 / 3.302		41,4%	
2-Gefäß-Erkrankung			1.103 / 3.302		33,4%	
3-Gefäß-Erkrankung			695 / 3.302		21,0%	
Zustand nach Bypass-Operation			137 / 3.302		4,15%	

Operation (PTCA)

	Gesamt 2001					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bezug: alle PTCA			3.302			
Indikation						
Stabile Angina pectoris			1.195 / 3.302	36,2%		
Instabile Angina pectoris			851 / 3.302	25,8%		
Ischämiesyndrom (Infarktverdacht ohne typische EKG-Veränderungen)			121 / 3.302	3,66%		
Akuter Infarkt (ST-Hebungen)			840 / 3.302	25,4%		
Ischämie unter Belastung ohne Angina pectoris, nachgewiesen durch EKG, Echokardiografie oder Szintigrafie			86 / 3.302	2,60%		
Prognostische Indikation			209 / 3.302	6,3%		
Quartal der PTCA						
1. Quartal			648 / 3.302	19,6%		
2. Quartal			937 / 3.302	28,4%		
3. Quartal			855 / 3.302	25,9%		
4. Quartal			862 / 3.302	26,1%		
Wochentag der PTCA						
Montag			521 / 3.302	15,8%		
Dienstag			575 / 3.302	17,4%		
Mittwoch			546 / 3.302	16,5%		
Donnerstag			658 / 3.302	19,9%		
Freitag			603 / 3.302	18,3%		
Samstag			285 / 3.302	8,6%		
Sonntag			114 / 3.302	3,45%		
PTCA an						
1 Gefäß incl. Bypässe			3.163 / 3.302	95,8%		
2 Gefäßen incl. Bypässe			131 / 3.302	3,97%		
3 Gefäßen incl. Bypässe			8 / 3.302	0,24%		
Erstkoronarangiografie mit PTCA in ders. Sitzung (sog. "Prima-vista-PTCA")			2.654 / 3.302	80,4%		
PTCA eines koronaren Bypassgefäßes			87 / 3.302	2,63%		
PTCA eines ungeschützten Hauptstamms			27 / 3.302	0,82%		
PTCA eines Ramus interventricularis anterior- o. Ramus circumflexus-Abgangs			379 / 3.302	11,5%		
Zusätzliche Maßnahmen						
Anzahl der bei diesem Eingriff implantierten Stents						
Median			1,0			
Minimum - Durchschnitt - Maximum			0,0	1,1	7,0	
Andere Maßnahmen am Gefäß (Rotablation, Atherektomie etc.)			77 / 3.302	2,33%		
Durchleuchtungsdauer (auf volle Minuten gerundet)						
Anzahl Fälle			793			
Median			5,0			
Minimum - Durchschnitt - Maximum			1,0	7,8	96,0	
oder						
Flächendosisprodukt cGy*cm²						
Anzahl Fälle			2.508			
Median			2200,0			
Minimum - Durchschnitt - Maximum			1,0	3259,9	90396,0	
Kontrastmittelmenge (ml)						
Anzahl Fälle mit Angabe > 0 ml			3.301			
Median			100,0			
Minimum - Durchschnitt - Maximum			5,0	117,1	999,0	

Intraoperative Komplikationen

	Gesamt 2001					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bezug: Anzahl PTCA						
Verschuß des dilatierten Gefäßes			48 / 3.302	1,45%		
Infarkt mit CK > 2facher Grenzwert			24 / 3.302	0,73%		
Exitus			20 / 3.302	0,61%		

Verlauf

	Gesamt 2001					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bezug: Anzahl Behandlungsfälle						
Postoperative Komplikationen						
Anzahl Fälle mit mind. einer Komplikation			174 / 14.523	1,20%		
Infarkt			15 / 14.523	0,10%		
Schlaganfall			7 / 14.523	0,05%		
Kontrastmittelreaktion			5 / 14.523	0,03%		
Lungenembolie			0 / 14.523	0,00%		
Blutung, Aneurysma, Fistel und/oder arterielle Embolie, die eine chirurgische Intervention am Zugang nach sich zieht			48 / 14.523	0,33%		
Sonstige Komplikationen			91 / 14.523	0,63%		
Tod im Zusammenhang mit dem dokumentierten Sonderentgelt			17 / 14.523	0,12%		